



# Protokoll

der Generalversammlung vom 6. Dezember 2025, 09.30 Uhr, Restaurant Cayenne, Sursee

## Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV vom 6.12.2024
3. Jahresberichte 2024/2025
4. Rechnungsablage 01.07.2024-30.06.2025
5. Tätigkeitsprogramm 2026
6. Mitgliederbeitrag 2026
7. Budget 01.07.2025-30.06.2026
8. Verschiedenes

2. Teil: Jubiläum 100 Jahre Landtechnik Luzern; Rückblick auf unser Jubiläumsjahr

## 1. Begrüssung

Der Präsident Toni Moser begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste sowie seine Vorstandskollegen zur Jubiläums-Generalversammlung 2025. Erstmals findet die GV im Restaurant Cayenne – Ein Brändi-Betrieb, Sursee, statt. Dieser Standortwechsel erfolgte aufgrund der kurzfristigen Schliessung des Hotels Brauerei, Sursee.

Speziell begrüsst der Präsident folgende Gäste: Vroni Thalman, Nationalrätin; Roman Engeler, Direktor Landtechnik Schweiz und Redaktor der «Landtechnik Schweiz»; Markus Kretz vom LBBV; Hans Dieter Hess, Dienststellenleiter Lawa; Seppi Amrein vom BUL; Martin Blüemli von der Kreditkasse; Fredy Abächerli vom Maschinenring Schweiz; Urs Huwyler von der Sektion Aargau, Ruedi Achermann von der Sektion Nidwalden sowie unsere Ehrenmitglieder Julius Brun, Arthur Koch und Alfred Fischer; Cornelia Forrer vom «Schweizer Bauer» und Josef Scherer von der «Bauernzeitung».

Entschuldigungen sind eingegangen von: Fabian Peter, Regierungsrat; Werner Salzmann, Ständerat und Präsident Landtechnik Schweiz; Max Binder, ehemaliger Präsident Landtechnik Schweiz; Leo Müller und Pius Kaufmann, Nationalräte; Thomas Meyer, Lawa; Renato Isella, Rektor BBZN; Daniel Nyfeler, Prorektor BBZN Hohenrain; Susanne Brand, Prorektorin BBZN Schüpfheim; Andreas Brun von Sicherheits- und Verkehrspolizei; Marcel Schumacher und Toni Schwab, Strassenverkehrsamt, Philipp Freimann von der Sektion Zug, sowie von diversen Mitgliedern.

Die Einladungen zur diesjährigen Generalversammlung wurden rechtzeitig versandt. Als Stimmenzähler wird einstimmig Martin Blüemli gewählt. Auch die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt. Durch die GV führt der Präsident Toni Moser. Für das Protokoll zuständig ist die Mitarbeiterin der Geschäftsstelle von Hohenrain, Irene Amrein. Im Saal sind 73 Personen anwesend, 9 davon sind Gäste. Somit beträgt die Zahl der Mitglieder 64, dies ergibt ein absolutes Mehr von 33.

## 2. Protokoll der GV vom 6.12.2024

Das Protokoll der GV vom 6.12.2024 ist auf der Homepage einsehbar. Der Vorstand hat das Protokoll an der Sitzung vom 2. April 2025 einstimmig genehmigt.

### **3. Jahresberichte 2024/2025**

Der Präsident Toni Moser orientiert: Während des Jahres wurde folgende Vorstandsarbeit geleistet sowie Sitzungen abgehalten bzw. besucht: 3 Vorstandssitzungen, 3 Sitzungen des OK Jubiläum 100 Jahre LVLT; 10 Sitzungen Arbeitsgruppe Maschinenvorfürungen, 2 Delegiertenversammlungen von Landtechnik Schweiz und des MR-Schweiz Verein sowie die GV von MR-Schweiz AG, die Kaderkonferenz von Landtechnik Schweiz in Riniken, Mitwirkung in der Arbeitsgruppe MR/LT OW-NW, mehrere Ressort-Sitzungen beim MR Schweiz in Wängi TG, Besuche bei diversen GV's von anderen Sektionen, Stand an der Tier & Technik St. Gallen mit MR Schweiz im Februar 2025.

Aktuelles von der Geschäftsstelle, der Geschäftsführer Josef Erni orientiert: Josef Erni begleitet im den Kantonen Obwalden und Nidwalden eine Arbeitsgruppe, um mit dem Maschinenring und den Landtechnikverbänden eine Lösung nach dem Luzerner Vorbild zu schaffen. Das Projekt Neuorientierung Landtechnik/Maschinenring OW-NW ist auf gutem Weg. Das Ziel ist nur noch eine Organisation für beide Kantone.

Unsere Geschäftsstelle ist von Montag bis Freitag unter der Telefonnummer 041 555 90 00 erreichbar. Die alte Nummer wird umgeleitet und in Notfällen sind wir auch ausserhalb der Geschäftszeiten erreichbar.

Sprizentest: Im Frühjahr 2024 wurden 23 Gebläse- und 76 Feldspritzen getestet. Die Prüfstelle dankt allen, die mit sauberen und funktionstüchtigen Geräten zum Test kommen. Fachbewilligung Pflanzenschutzmittel (FaBe-PSM): ab 2026 tritt die Verordnung des UVEK über die Fachbewilligung für die Verwendung von Pflanzenschutzmittel in der Landwirtschaft in Kraft. Ab 3. Januar bis 30. Juni 2026 können Landwirte (mit Ausbildung EFZ oder höher) die FaBe L beantragen. Zuständig dafür sind das Lawa bzw. BBZN. Wird diese Frist verpasst, muss ein Fachkurs im 2. Halbjahr 2026 besucht werden.

Verkehrsausbildung: die Traktorentheoriekurse (M/G) laufen gut. Bei den Rollerkursen war die Nachfrage so tief, dass wir gegenwärtig keine Kurse durchführen.

MR Schweiz: Der Maschinenring Schweiz erbringt einige Leistungen für die Landwirtschaft und Unternehmen. Winterdienst und Grünpflege sind dabei wichtige Geschäftsbereiche. In Luzern hat die Grünpflege am Flugplatz Emmen einen grossen Stellenwert. Die Einkaufsvorteile sind für unsere Mitglieder interessant. Die Luzerner Landwirte kaufen z.B. bei Winkler für ca. 0.5 Mio. Fr. Material ein.

AgriWork: Auch in der Landwirtschaft ist der Fachkräftemangel stark zu spüren. In diesem Jahr waren nur wenige Lehrgänger an einer Stelle bei agriWork interessiert. agriWork ist bestrebt, ein möglichst grosses Netzwerk von Arbeitskräften aufzubauen. MR Schweiz hat dazu auf Social-Media eine Kampagne gestartet.

agriholz: Die Nachfrage nach unserem Brennholz war in den letzten Jahren stark rückläufig. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, dieses Geschäftsfeld vorläufig einzufrieren.

### **4. Rechnungsablage 2024/2025:**

Der Geschäftsführer Josef Erni erklärt die Rechnung, welche sehr erfolgreich abschliesst und einen Gewinn von Fr. 43'791.31 ergibt. Der Gewinn wird mit dem Eigenkapital verrechnet. Dieses steigt nun auf Fr. 352'172.17 an. Der Erlös aus den Mitgliederbeiträgen von 1'264 Landtechnik- und 279 Maschinenring-Mitgliedern ist nach Abzug der Verbandsbeiträge mit Fr. 28'599.90 verbucht. Das Ergebnis ist sehr erfreulich. Die Revisoren Meinrad Amrein und Guido Häfliger haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Guido Häfliger verliest den Revisorenbericht. Die Rechnung wird ohne weitere Fragen einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

## 5. Tätigkeitsprogramm 2026

Josef Erni: Auch im Jahr 2026 werden wieder Spritzentests durchgeführt, diese finden vom 16. – 26. März an 4 Standorten statt. Insgesamt werden 105 Spritzen zur Prüfung eingeladen.

Traktoren Geschicklichkeitsfahren: Im Frühling 2026 werden wir voraussichtlich zusammen mit den Landtechnik-Sektionen OW und NW ein Geschicklichkeitsfahren durchführen. Die Bestklassierten dürfen dann an der Schweizermeisterschaft vom 30. August 2026, welche Landtechnik Schweiz zusammen mit Landtechnik Waadt in Colombier-sur-Morges VD organisiert, teilnehmen.

Bei der Fahrschule liegt der Fokus auf den M/G Kursen. Die Traktorenausbildung und Prüfungsvorbereitung laufen nach wie vor über uns. Der 2-tägige praktische Fahrkurs G40 wird von Landtechnik Schweiz organisiert und an 4 Standorten im Kanton Luzern durchgeführt: Hohenrain, Sursee, Schüpfheim und Willisau.

Beim Maschinenring Luzern wollen wir weiterhin gute Bonuspartner anbieten, bei den Einkaufsgemeinschaften ist das Potenzial gross. Die App «Mein Ring» soll bekannter gemacht werden.

agriWork: Nach wie vor sind wir stets auf der Suche nach qualifizierten Arbeitskräften. Auch auf der Geschäftsstelle ist derzeit eine Stelle für einen Mitarbeiter (50-80%) vakant, welcher in allen wachsenden Bereichen (vor allem Winterdienst und Grünpflege) sowie für allgemeine Büroarbeiten mitarbeiten wird.

## 6. Mitgliederbeiträge 2026:

Die Mitgliederbeiträge sollen wie bisher bleiben:

- Landtechnik Schweiz/Landtechnik/Maschinenring Luzern: Fr. 95.- inkl. Zeitschrift «Landtechnik Schweiz»;
- Landtechnik/Maschinenring Luzern (ohne Landtechnik Schweiz und ohne Abo): Fr. 35.-.

Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

## 7. Budgets 2025/2026:

Das Budget ist bei einem wetterabhängigen Unternehmen schwierig abzuschätzen. Generell wird der Durchschnitt der letzten 2 Jahre angenommen. Es wird ein vorsichtiger Gewinn von Fr. 3'580.- budgetiert. Die Versammlung stimmt dem Budget einstimmig zu.

## 8. Verschiedenes:

Toni Moser gibt den Termin für die nächste GV von Samstag, 5. Dezember 2026, bekannt, wiederum im Restaurant Cayenne, Sursee. Im Weiteren macht er auf unseren Stand am Chlausmarkt aufmerksam und empfiehlt den GV-Besuchern, doch noch auf einen Kaffee vorbeizuschauen. Er gibt das Wort in die Runde für weitere Meldungen.

### Wortmeldungen:

**Fredy Abächerli**, Präsident von Maschinenring Schweiz: Er gratuliert zum Jubiläum und weist auf die Vorteile von mehr Zusammenarbeit und besserer Auslastung von Maschinen hin. Es brauche eine zentrale Organisation, um Dienstleistungen wie Winterdienst und Grünpflege schweizweit für grosse Firmen oder Betriebe wie die SBB und Armasuisse anbieten zu können. Er erwähnt die verschiedenen Programme, welche von MR unterstützt werden, z.B. FarmX oder MR-Control. Ein nächstes Projekt könnte in Zukunft die Herausgabe einer eigenen Zeitschrift sein.

**Roman Engeler**, Direktor von Landtechnik Schweiz: Er überbringt Grüsse vom Präsidenten Werner Salzmann sowie vom Zentralvorstand. Er informiert über die aktuellen Geschäfte von Landtechnik Schweiz:

Alle Ausgaben der Zeitschrift «Landtechnik Schweiz» sind nun digitalisiert und können hier abgerufen werden: [www.e-periodica.ch](http://www.e-periodica.ch).

Strassenverkehr: Es wurde ein Antrag gestellt im Rahmen der Revision VTS, dass die Plattformwagen mit hydraulischer, formschlüssiger Gattersicherung (Ballen, Paloxen) mit einer Breite von 2.55 m zusätzlich ca. 2 x 5 cm erhalten.

Anhängerbremsen: Hier wurde der Antrag ans ASTRA gestellt, dass das bisherige System weiterhin erlaubt sein soll, bis alles geklärt ist. Die Arbeitsgruppe landw. Strassenverkehr hat diesem Antrag im Nov. 25 zugestimmt. Empfehlung: wenn immer möglich pneumatische Bremsen.

Strassendimensionen: LTS setzt sich dafür ein, dass bei Strassenneubauten genügend breite Fahrbahnen und keine scharfkantigen Randsteine eingebaut werden. Dazu wurde ein Merkblatt entwickelt.

Rückerstattung Mineralölsteuern, Änderungen ab 2026: Es ist wichtig, dass sich die Landwirte digital bis 30.6.2026 registrieren lassen. Später erhalten sie die Rückerstattung nicht mehr.

Pflanzenschutz: Spritzgeräte zur Einzelpflanzen-Behandlung müssen ab 2026 geprüft werden (vor allem Geräte zur Blackenbekämpfung). Das Prüfverfahren und ein Prüfstand sind in Vorbereitung. FaBe Pflanzenschutz: Hier gibt es noch einige offene Fragen.

Kurswesen G40 Fahrkurse: Es nehmen ca. 1000 Teilnehmer an diesen praktischen Fahrkursen teil. Im Weiteren werden auch Kurse zur digitalen Landtechnik angeboten.

Die Anzahl der Mitglieder ist nun erstmals wieder leicht angestiegen. Die nächste Verbandsreise führt nach China: 1. Reise: 20.6. – 4.7.26; 2. Reise: 15.8.-29.8.26

**Wortmeldung von Alfred Fischer:** Als ehemaliges Vorstandsmitglied und Ehrenpräsident dankt er ganz herzlich für unsere Arbeit. Er sei beeindruckt über die Vielfältigkeit und Professionalität unserer Dienstleistungen und Angebote. Er weist auf die Festschrift hin und gibt ein paar Anekdoten zum Schmunzeln zum Besten.

**Seppi Amrein von BUL:** Er gratuliert uns ebenfalls herzlich auch im Namen von Thomas Frey, Geschäftsführer von BUL. In den letzten 100 Jahren habe eine enorme Entwicklung auch im Bereich der Arbeitssicherheit stattgefunden. Trotzdem seien 10% der Landwirte Burnout gefährdet. Deshalb sollen Gelegenheiten wie den Besuch des Chlausmarkts benutzt werden, um gute Gespräche und Begegnungen zu erleben.

## 2. Teil

Rückblick auf die 100 Jahre Landtechnik:

Der Präsident Toni Moser und der Geschäftsführer Josef Erni nehmen einen Rückblick auf die vergangenen 100 Jahre vor. Sie weisen auf die Festschrift hin, welche eine geschichtliche Zusammenfassung mit einigen Anekdoten und Fotos beinhaltet. Ebenfalls zeigen sie Bilder von den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr wie Hoftheater und die beiden Maschinenvorführungen. Mit einer Vorstellung der aktuellen Organisation, des Vorstandes und der Geschäftsstelle schliessen sie diese Präsentation ab.

Der Präsident bedankt sich für den Besuch und wünscht allen «en Guete».

Schluss der GV: 12.00 Uhr. Es erwartet uns ein feines Mittagessen aus der Küche des Restaurant Cayenne in Sursee.

Hohenrain, 6. Dezember 2025

Irene Amrein, Protokollführerin